

Landeshauptstadt Magdeburg - Der Oberbürgermeister -		Datum 01.08.2017
Dezernat V	Amt Amt 50	Öffentlichkeitsstatus öffentlich

I N F O R M A T I O N

I0231/17

Beratung	Tag	Behandlung
Der Oberbürgermeister	15.08.2017	nicht öffentlich
Gesundheits- und Sozialausschuss	23.08.2017	öffentlich
Ausschuss für Familie und Gleichstellung	05.09.2017	öffentlich
Stadtrat	14.09.2017	öffentlich

Thema: Informationen zum Netzwerk Gute Pflege Magdeburg; Netzwerkkonferenz II

Am 14.06.2017 wurde im Rahmen der zweiten Konferenz des *Netzwerks Gute Pflege Magdeburg* im Kreis der Netzwerkpartner das erste Jahr gemeinsamer Arbeit vollendet. Nach einer Zeit der Organisation und Stabilisierung während der Gründungsphase kam in diesem Jahr vor allem die inhaltliche Arbeit zum Tragen. Themen, die die Netzwerkarbeit derzeit dominieren, wurden an diesem Tag als „Herausforderungen“ vorgestellt:

- Thema 1: „Herausforderung Wohnen im Alter- Über die Qualitätssicherung in ambulant betreuten Wohngemeinschaften“
- Thema 2: „Herausforderung Pflegeberatung- Über Notwendigkeiten und Schwierigkeiten einer quartiersnahen Versorgung“
- Thema 3: „Herausforderung Entlassmanagement- Über ausgewählte Schnittstellenprobleme am Beispiel von Kurzzeitpflege und rechtlicher Vertretung“
- Thema 4: „Herausforderung Ehrenamt- Über Gefahren für das freiwillige Engagement durch Instrumentalisierung und Monetarisierung“

Das Netzwerk strebt zu aktuellen Themen eine grundsätzliche Positionierung an, die sich aktuell in den Beschlüssen der Netzwerkkonferenz als beschließendem Organ widerspiegelt:

- Beschluss 1: „Konkretisierung der Beschlussfassung im Umlaufverfahren und in der Netzwerkkonferenz“
- Beschluss 2: „Empfehlung zum Einsatz eines multiprofessionellen Überleitungsbogens im Bereich Pflege durch die Leistungsanbieter der Landeshauptstadt Magdeburg“
- Beschluss 3: „Empfehlung zum Einsatz der Adresskarte an allen gesundheitlichen Beratungs- und Behandlungseinrichtungen im Bereich Senioren der LH Magdeburg“
- Beschluss 4: „Stellungnahme INTERN/Erfassung von Schnittstellenproblemen“
- Beschluss 5: „Durchführung von Netzwerkbesuchen“
- Beschluss 6: „Positionspapier „Monetarisierung im Ehrenamt“
- Beschluss 7: „Ambulant betreute Wohngemeinschaften“

Darüber hinaus wurden drei Organisationen als Neu- Mitglieder aufgenommen:

- Deutsches Rotes Kreuz-, Hausnotruf- und Assistenzdienste, www.hnr.de, vertreten durch Mario Karaschinsky
- AIS- An Ihrer Seite, www.ais-magdeburg.de, vertreten durch Alexander Kabitzke
- Gesellschaft für Hausnotruf mbH, www.hausnotruf-zentrale.de, vertreten durch Sven Sommer

Es ist geplant, die Netzwerkkonferenz einmal jährlich in diesem Rahmen fortzuführen und diese perspektivisch durch bspw. einen Workshop zu einem aktuellen Thema zu ergänzen. In diesem Jahr soll ein solcher zum Thema „Herausforderung Modellkommune“ für interessierte Netzwerkpartner ca. Ende Oktober durchgeführt werden.

In der Fachöffentlichkeit und auf Landesebene wird das Netzwerk sukzessive wahrgenommen. So prüft das *Gemeinsame Landesgremium* nach §90a SGB V, ob der durch das Netzwerk erarbeitete *Multiprofessionelle Überleitungsbogen* für eine landesweite Verwendung empfohlen werden kann. Des Weiteren wurde Monika Hartmann als Netzwerkpartnerin und Vertreterin des Bereiches Angehörige psychisch kranker Menschen am 12.05.2017 in Berlin mit dem *pflegecompass 2017*¹ ausgezeichnet.

Mit der Weiterentwicklung des Netzwerkes folgt Magdeburg der Forderung des Gesetzgebers nach mehr kommunaler Beteiligung. Allerdings ist der Rechtsrahmen, den das Pflegestärkungsgesetz (PSG III) bietet, durch Landesverordnung noch zu konkretisieren. Die Ausgestaltung der Netzwerkarbeit vor Ort ist somit in Sachsen- Anhalt Pionierarbeit. Sie folgt in Organisation und Inhalt den lokalen Notwendigkeiten und Gegebenheiten der Praxis. Über die grundsätzliche Organisation des Netzwerkes wurde bereits mit I0192/16 berichtet. Die derzeitigen Arbeitsschwerpunkte in den Gruppen gestalten sich wie folgt:

AG Internet/Kooperation- Abschluss der Programmierung der Webseite www.netzwerk-gutepflege-magdeburg.de. Protokolle und Arbeitsmaterialien sind für alle Arbeitsgruppen hinterlegt und für die Netzwerkpartner passwortgeschützt erreichbar.

AG Qualität- Aufgabe der Operationalisierung der Qualitätsvorstellungen des Netzwerkes u. a. in entsprechenden Dienstleistungen. Zur Orientierung dient dazu u. a. die Charta der Rechte hilfe- und pflegebedürftiger Menschen².

AG Ehrenamt- Erarbeitung des Positionspapiers „Monetarisierung des Ehrenamtes“; Erarbeitung der Broschüre „Besuchsdienste und Hilfsangebote für ältere oder in ihrer Mobilität eingeschränkte Menschen“; Begleitung des VHS- Kurses „Fit für den Besuchsdienst“ und die Vermittlung von Ehrenamtlichen an Besuchswillige

¹ <https://www.compass-pflegeberatung.de/pflegecompass>.

² <https://www.pflege-charta.de/de/startseite.html>.

AG Überleitungsmanagement (drei Unterarbeitsgruppen)- Der Fokus der Arbeit liegt auf der Analyse und der Bearbeitung von Schnittstellenproblemen im Rahmen gemeinsamer Fallbesprechungen, ebenso wie der Formulierung von Handlungsempfehlungen. Ergänzt wird dies durch die Identifizierung und Aufbereitung von Informationsquellen für das Netzwerk.

Neu als Arbeitsgruppe hinzugekommen ist die AG Demenz in Verantwortung von Frau Dr. med. Ulrike Dietrich (Seniorenbeirat), die ihren Beitrag dazu leisten möchte, Magdeburg zur demenzsensiblen Stadt zu entwickeln (Lebensqualität von demenziell Erkrankten verbessern, gesellschaftliche Teilhabe ermöglichen und Toleranz in der Gesellschaft erreichen) sowie die Ausgrenzung und Stigmatisierung Betroffener zu verringern und zu verhindern.

Ausführlichere Informationen können der beigefügten Anlage zur Veranstaltungsdokumentation entnommen werden.

Borris

Anlagen:

Anlage 1 Dokumentation zweite Netzwerkkonferenz

Anlage 2 Teilnehmerlisten

Anlage 3 Berichte aus den Arbeitsgruppen

Anlage 4 Beschlüsse